

## Personal-Veränderungen

bei dem Königl. Oberlandes-Gericht von  
Oberschlesien.

Ernannt:

Der bisherige Oberlandesgerichts-Referendarius v. Schlopp,  
zum außeretatmäßigen Landgerichts-Assessor zu Kupp.

Der ehemalige Unteroffizier Joseph Rendschmidt zum Ge-  
richtsdiener und Gefangenwärter beim Landgericht zu  
Kupp.

Dem Referendarius Schroll ist die interimistische Verwal-  
tung des Stadtgerichts zu Lublinz übertragen worden.

Abgegangen:

Der Oberlandesgerichts-Auskultator Kober.

Gestorben:

Der Land- und Stadtgerichts-Direktor und Kreis-Justiz-  
Rath Fritsch in Ratibor.

Der Stadtrichter Justiz-Rath Vorsch zu Krappitz.

## Patrimonial-Jurisdictionen-Veränderungen.

Der Justiziarus von Garnier ist von dem Gute Niecho-  
wik, Kreis Neuthein, als Richter abgegangen und der  
Justiz-Assessor v. Schweinichen als solcher wieder ange-  
stellt worden.

Der Justiziarus v. Garnier ist von dem Gute Myslowitz,  
Kreis Neuthein, als Richter abgegangen und der  
Justiz-Assessor v. Schweinichen als zweiter Richter wieder an-  
gestellt worden.

Der Justiziarus Foitzil ist von dem Gute Blazewitz, Kr.  
Tost als Richter abgegangen und der Justiziarus Ver-  
lach zu Tost als solcher wieder angestellt worden.

Nachweisung der erwählten, bestätigten und  
vereidigten Schiedsmänner.

Kaufmann Hoenke zu Reisse für Reisse, (Sollbezirk) Kreis  
Reisse.

Schullehrer Joseph Duke zu Greisau für Greisau, Kreis  
Reisse.

Rittergutsbesitzer Foitzil zu Trawnig für Trawnig, Kreis  
Kosel.

## Polizeiliche Bekanntmachung.

Im Monat Juni 1848 liefern nach den Selbsttaxen:

Semmel für 6 pf.: Bäckermeister Kaluza und Stirhut 9 Rth.

Paliga 8  $\frac{3}{4}$  —

Konsalik, 8  $\frac{1}{2}$  —

Mohr 8  $\frac{1}{4}$  —

Vorzugky, Friedländer, Gawenda,

Oppawsky, Wittwe Schlepitzka,

Ihies und Bedronka 8 —

Erste Sorte Brod für 2 Lgr.: Bäckermeister Kaluza 2 R 4 —

Friedländer, Flach u. Bedronka 2 — —

Gawenda, Oppawsky u. Paliga 1 — 30 —

Konsalik u. Wtw. Schlepitzka 1 — 28 —

Vorzugky, Mohr, Stirhut

und Ihies 1 — 24 —

Mandowsky und Wohl 1 — 22 —

Mittel-Brod für 2 Lgr.: Bäckermeister Oppawsky 2 — 16 —

Stirhut 2 — 10 —

Friedländer und Flach 2 — 4 —

Mohr und Paliga 2 — 2 —

Gawenda und Zwierzina 2 — —

Schwarz-Brod für 2 Lgr.: Bäckermeister Wtw. Schlepitzka 3 — 12 —

Flach und Ihies 3 — 4 —

Mandowsky 2 — 22 —

Gawenda 2 — 6 —

Vorzugky 2 — 4 —

das R Mordfleisch verkaufen die Fleischermeister Alois Klamka,

Koch und Johann Flach zu 3  $\frac{1}{2}$  u. 3 Lgr.

alle übrigen Fleischer aber zu 3 —

Die übrigen Fleischsorten verkaufen sämmtliche Fleischer

gleichmäßig und zwar:

Das R Schweinefleisch zu 5 —

— — abgelöstes zu 4 —

— Schöpfenfleisch zu 3 —

— Kalbfleisch zu 3, 2  $\frac{1}{2}$ , 2 und 1  $\frac{1}{2}$  —

Ratibor den 5. Juni 1848.

Der Magistrat. (Polizei-Verwaltung.)

N a c h w e i s .

Im Monat Mai d. J. fand auf der Wilhelms-Bahn  
folgende Frequenz statt.

Es wurden befördert:

6183 Personen für 2864 Rth. 14 Lgr. 6 Sch.

Gepäck für 225 — 21 — 6 —

Hunde für 5 — 5 — —

Pferde und andere Thiere für 313 — 15 — —

Equipagen für 104 — 10 — —

54129 R Fracht für 5413 — 19 — —

Gesamt-Einnahme 8956 Rth. 25 Lgr. — Sch.